Bericht über die Schulkonferenz am 23.05.2013

Tagesordnungspunkt 1: Verwendung der Ergänzungsstunden
Es wurde einstimmig beschlossen, dass die vorgesehenen Ergänzungsstunden im Bereich der Haupt- und WPI-Fächer weiterhin für Lernzeiten (Jg. 5) bzw. Selbstlernzeiten verwendet werden.

Tagesordnungspunkt 2: Rückmeldungen zum Arbeits- und Sozialverhalten für Jg. 10:
Es wurde einstimmig beschlossen, dass Schülerinnen und Schüler des Jahrgang 10 nur noch auf Antrag ein Beiblatt mit Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten erhalten. Der Antrag kann formlos bei der Klassenleitung gestellt werden. Zum Abschlusszeugnis ist diese Anlage nicht mehr vorgesehen.

Tagesordnungspunkt 3: Einführung neuer Lehrbücher
Die Einführung eines neuen Lehrbuches für das Fach Biologie wird nach Vorstellung und Begründung durch die Fachschaft Biologie einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 4: Mittagszeit – Ausnahmeregelungen in Jg. 7/8:
Ein Antrag an die Schulkonferenz, dass Schülerinnen und Schüler, welche in Weseke wohnen, das Schulgelände mit elterlicher Erlaubnis für die Einnahme des Mittagsessens verlassen dürfen, wird einstimmig abgelehnt.
Stattdessen wird mehrheitlich beschlossen, dass die Schulleitung allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 8 ab dem Schuljahr 2013/2014 das Verlassen des Schulgeländes in der Mittagszeit gestatten kann, sofern eine elterliche Einverständniserklärung eingereicht wird.

Tagesordnungspunkt 5: Erhöhung des Kostenrahmens für die Abschlussfahrt in Jg. 10.
Der Kostenrahmen wird auf Antrag der Lehrerkonferenz einstimmig um 50 Euro auf insgesamt 350 Euro erhöht.

Tagesordnungspunkt 6: Ergebnisse Lernstand 8
Herr Dignath stellt kurz gefasst die Ergebnisse der Lernstandserhebung in Jg. 8 im schulinternen und landesweiten Vergleich dar. Die Schulkonferenz erhält Einsicht in die entsprechenden Ergebnistabellen und -grafiken auf dem Lernstandsserver des Schulministerium.

Tagesordnungspunkt 7: Mittelverwendung Haushaltsjahr 2012
Frau Hahne-Stiegelbauer legt der Schulkonferenz eine Liste über die Ausgaben der Schule im Rahmen des Verwaltungshaushalts 2012 in zusammengefasster Form vor. Die Ausgaben werden kurz gefasst erläutert und begründet.

Tagesordnungspunkt 8: Schulfahrtenkonzept für das Jahr 2014 gemäß den neuen Richtlinien für Schulfahrten:
Dienstreisen für Lehrkräfte aus Anlass der Begleitung von Schul- bzw. Klassenfahrten dürfen nur noch im Rahmen des zur Verfügung stehenden Reisekostenkontingents genehmigt werden. Darüber hinaus muss das Schulfahrtenprogramm jährlich von der Schulkonferenz überprüft und neu festgelegt werden.
Die Schulkonferenz beschließt einstimmig, dass im Jahr 2014 weiterhin eine dreitägige Fahrt in die nähere Umgebung für Jg. 6/7 durchgeführt wird.
Um die Reisekosten für Lehrkräfte, welche Abschlussfahrten in Jahrgang 10 durchführen und begleiten, im Rahmen des Kontingents zu halten, sollen möglichst Drittmittel (d.h. Freiplätze) des Reiseveranstalters verwendet werden. Ohne Inanspruchnahme dieser Mittel könnte es zu einer Überschreitung des Kontingents kommen, was eine Nichtgenehmigung zur Folge hätte.

Tagesordnungspunkt 9: Unterrichsversorgung und Unterrichtsausfall

Herr Dignath informiert über Gründe für Stundenplanänderungen, wie z.B. Abwesenheit von Lehrkräften wegen Krankheit oder Fortbildung, Klassenfahrten, Unterrichtsgänge (Exkursionen etc.), Praktika, Kooperationsprojekte (Jugendwerk, Sparkasse etc.), Berufswahlvorbereitung (Potenzialanalyse etc.), zentrale Prüfungen etc.
Stundenausfall entsteht nur in Randstunden (d.h. vorzeitiges Unterrichtsende), nicht jedoch in Jahrgang. 5/6. Teilweise wird Nachmittagsunterricht vorverlegt in die zu vertretende Stunde. Der Vertretungsplan wird in Papierform durch Aushang in der Schule sowie elektronisch auf der Homepage rechtzeitig bekannt gegeben. Lehrkräfte werden darüber hinaus per Email informiert.

Tagesordnungspunkt 10: Verschiedenes
- entfällt -